

Seminarabend Schulbesuch mit ASS



Grundschule?
Förderschule?
Hauptschule?
Gesamtschule?
Realschule?
Gymnasium?
Berufskolleg?
Sekundarschule?
Waldorfschule?
Privatschule?
???????

Inhalt

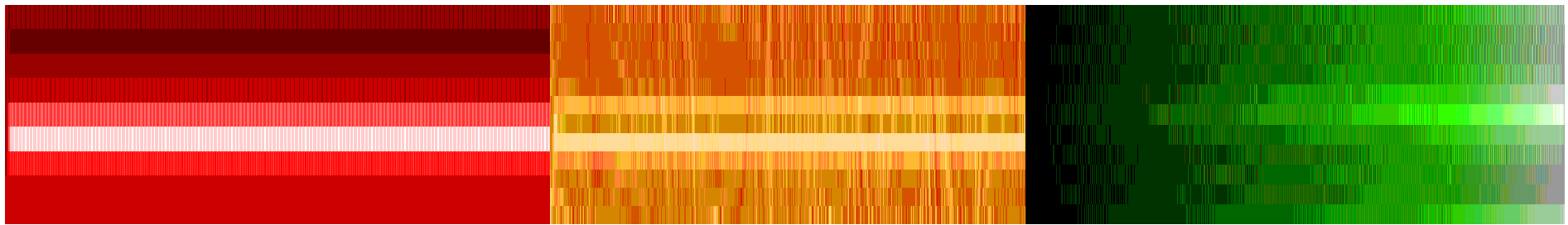


- Die unterschiedlichen Bedarfe bei ASS
- Welche Schulform für mein Kind?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann Inklusion (besser) gelingen?
- Ihre Fragen?

Unterschiedliche Bedarfe



Autismus-Spektrum-Störung ASS



Frühkindlicher A.

highfunctioning

Asperger

Wahrnehmungsverarbeitungsstörung

Unterschiedliche Bedarfe

- Planung und Umsetzung von Handlungen erschwert
- Defizite bei zeitlicher und räumlicher Orientierung
- Aufmerksamkeit wird leicht abgelenkt
- Komplexe Anforderung
- Uneinheitliches Leistungsbild
- Lob und Tadel sind (manchmal) kein Ansporn
- Weniger experimentierfreudig

Unterschiedliche Bedarfe

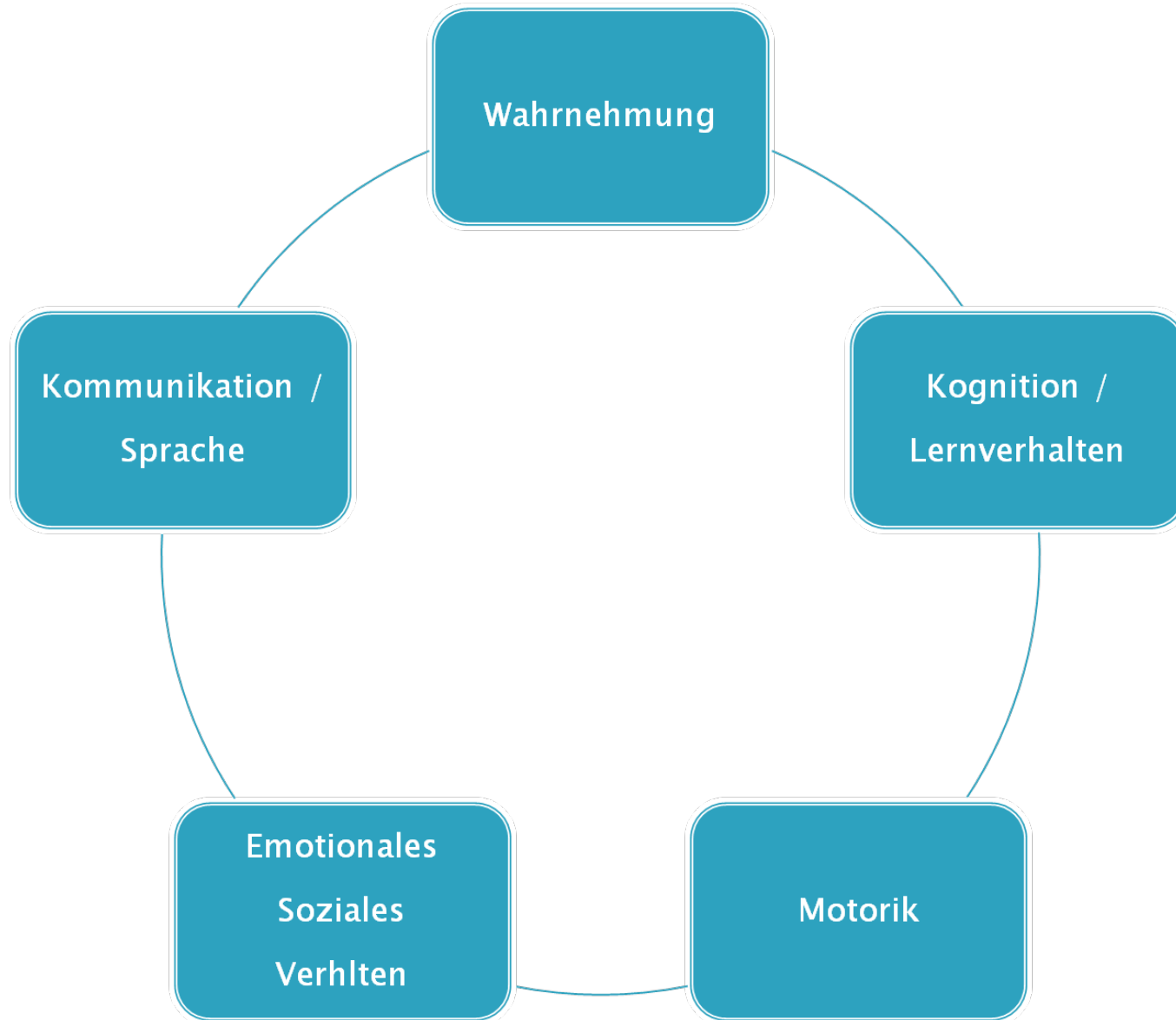
- Sprache wird anders verarbeitet
- Sprache wird schneller vergessen
- Lernen ist anders!
- Verzögerte Reaktion
- Gelerntes wird nicht auf andere Kontexte übertragen
- Regeln werden nicht verallgemeinert
- Schwierigkeiten Entscheidungen zu treffen

Unterschiedliche Bedarfe



- Individuelle Aufgabenstellung
- Berücksichtigung ind. Fähigkeiten/Stärken
- Aufgaben nacheinander und nicht zeitgleich
- Komplexität reduzieren
- Klare Regeln
- Verstärker (häufig subjektiv)
-

Unterschiedliche Bedarfe



Unterschiedliche Bedarfe

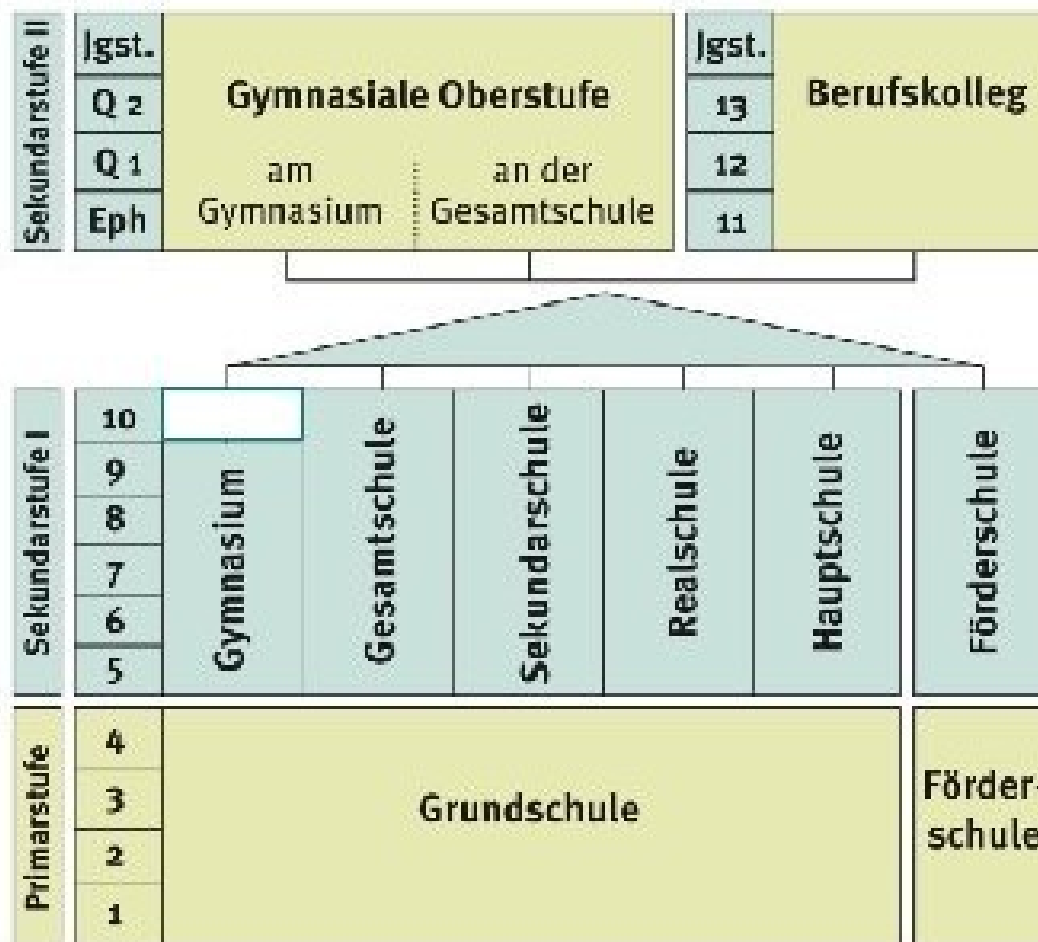
Kinder mit ASS Können und werden:

- **Zielgleich**
- **Zieldifferent**
- **Oder Zielgleich mit Nachteilsausgleich**

Unterrichtet!!

Schulformen

DAS SCHULSYSTEM IN NRW



Förderschulen

- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (GE)
- Förderschwerpunkt Lernen (LE)
- Förderschwerpunkt emotionale, soziale Entwicklung (ES)
- Förderschwerpunkt Sprache (Sp)
- Förderschwerpunkt körperliche Beeinträchtigung (KB)
- Förderschwerpunkt Hören und Sehen

Unterstützungsmöglichkeiten



- Schulberatung durch ATZ
- Nachteilsausgleich
- Schulassistenz
- Förderschwerpunkte

Inhalte aus der Schulberatung



- Therapeuten unterstützen z.B. bei Fragen zu
 - Sonderpädagogischem Förderbedarf
 - Wahl der Schule
 - Nachteilsausgleich und Schulbegleitung.
- Schulberaterteam (unterstützt Therapeuten in schwierigen Fällen, steht allgemein bei schulischen Fragen zur Seite).
- Mit dem eigenen Schulfragebogen des ATZ kann gemeinsam mit Lehrern die schulische Situation des Kindes erfasst werden.
- Zusammenarbeit mit den Autismusbeauftragten des Landes

Unterstützungsmöglichkeiten Nachteilsausgleich



- Grundsatz der Chancengleichheit
- Gesetzliche Grundlagen (u.a.):
 - Artikel 3 Abs. 3 GG; § 126 SGB IX; § 48 SchwbG; §§ 1, 2 Abs. 9 SchulG NRW
- Anspruch auf individuelle Förderung (§1 SchulG)
- Keine Reduzierung des Anforderungsniveaus
- Der NA ist dem Entwicklungsverlauf anzupassen
- Dokumentation in Schülerakte

Nachteilsausgleich NTA



Zeitlich

Zeitzugaben (Vorbereitung, Pausen, Prüfung)

Technisch

Besondere Hilfsmittel z.B. PC, Laptop, Lesehilfe

Räumlich

Reizarme Umgebung, Arbeitsplatzorganisation

Personell

Assistenz Arbeitsorganisation, Strukturierung
Modifizierte Prüfungsaufgaben

Aufgaben der Schulassistentenz



Aufsicht

Psychische Stabilisierung

Unterstützung im Unterricht

Arbeitsorganisation

Hilfestellung beim Umgang mit Medien

Förderung der sozialen Interaktion

Krisenintervention

Hilfe im lebenspraktischen Bereich

Schnittstelle zum Klientensystem



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

